

GEDENKTAG WM-TITEL 1954, 1974, 2014

PROF. DR. DR. FRANZ-JOSEF BRÜGGEMEIER

Arzt/Historiker, ab 1998 Professur für Wirtschafts- und Sozialgeschichte an der Uni Freiburg, Schwerpunkt u. a. die Geschichte des modernen Sports; Publikationen u. a. „Weltmeister im Schatten Hitlers. Deutschland und die Fußball-WM 1954“ (2014); beteiligt an der Ausstellung *Der Ball ist rund* (Gasometer Oberhausen)

BURKHARD HUPE

Hörfunkmoderator beim WDR und Stimme der Bundesliga-Konferenz am Samstag Nachmittag. Gemeinsamer Podcast *Jogo Bonito* mit Sven Pistor, Publikation „Der Weisheit letzter Schuss“ (2021); ausgezeichnet mit dem *Herbert-Zimmermann-Preis* des Verbandes Deutscher Sportjournalisten

FRANK NIEMANN

Im Alltag als Paketzusteller tätig, gilt Frank Niemann als Fußball-Weltenbummler und prominentester Fan der Republik. Seine Liebe gehört in der Liga dem HSV, international reist er nebst Flagge seit Jahren der deutschen Nationalmannschaft hinterher.

DIETRICH SCHULZE-MARMELING

Autor/Herausgeber zahlreicher Monografien, etwa über die WM 1974 und 1990, Real Madrid, Liverpool FC, den BVB oder Preußen Münster; dazu „Hakenkreuz und rundes Leder. Fußball im NS“ (2008) oder „Der FC Bayern und seine Juden – Aufstieg und Zerschlagung einer liberalen Fußballkultur“ (2017)

MAXIMILIAN SCHULZE NIEHUES

Angehender Lehrer und langjähriger Torwart des SC Preußen Münster, zuletzt zwei Aufstiege bis in die 2. Liga; abgesehen von einem Wechsel zu Fortuna Düsseldorf über 20 Jahre aktiv für Preußen Münster

PROGRAMM

AM 4.10.2024 UM 18:30 UHR

(Foyer und Aula im Hauptgebäude)

MUSIK

Vokalpraktischer Kurs Q2 unter der Leitung von Peter Winkens

Auf uns

(Andreas Bourani)

Waka Waka – This Time for Africa

(Shakira)

PROGRAMMÜBERSICHT / BEGRÜßUNG

Josef Hegerfeld, Andreas Henke

FILMISCHER EINSTIEG

Josef Hegerfeld

IMPULSVORTRAG

Marius Diekmann, Minusch Greshake und Nina Parschukow

DISKUSSION

Dr. Benedikt Faber und Philipp Schwarte sprechen mit unseren Gästen

Weitere Informationen über die Veranstaltung entnehmen Sie bitte der Tagespresse und der Homepage

<http://www.augustinianum.de>

oder erhalten Sie beim

„Arbeitskreis Gedenktage“.

**STÄDTISCHES
GYMNASIUM**
augustinianum
GREVEN

GE DENK TAG

**70 50 10 JAHRE
DEUTSCHE
WM-SIEGE**

**04.10.2024 UM 18:30 UHR
FOYER/AULA IM HAUPTGEBÄUDE**

Der „Arbeitskreises Gedenktage“ freut sich nach zuletzt eher düsteren Themen über die Ausrichtung des 11. Grevenener Gedenktages anlässlich der sich rundenden Jahrestage deutscher Fußball-WM-Siege von 1954, 1974 sowie 2014 – der Gewinn des Titels von 1990 wird natürlich trotz fehlender Datums-Passung mitverhandelt ...

Wir erhoffen uns von der Thematik ein besonderes Publikumsinteresse, befassen wir uns doch mit der populärsten Sportart der Republik. Um deren Entwicklung, um positive wie kritikwürdige Tendenzen sowie die Ausstrahlung des Fußballs auf Politik und Gesellschaft soll es in der Ausstellung und auf dem Podium gehen.

// DIE PROJEKTE DER SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

Beteiligt sind die Kurse von:

Dirk Breulmann (Leistungskurs Geschichte Q2)

Daniel Drees (Geschichte- Zusatzkurs 3 der Q2)

Dr. Benedikt Faber (Geschichte-Zusatzkurs 2 der Q2; Diff-Kurs Geschichte Sozialwissenschaften, Klasse 10)

Karina Hansen (Geschichte, Klasse 9c)

Josef Hegerfeld (Geschichte, Klasse 10a und 10b)

// HISTORISCHE EINBETTUNG: DEUTSCH-DEUTSCHE GESCHICHTE 1954/1974

Fußball lässt sich von Politik und Gesellschaft kaum trennen. Und so lässt sich die Bedeutung der Titel besser verstehen, wenn man sich den historischen Kontext näher ansieht – eine Sache für den LK, der sowohl die Nachkriegszeit als auch die deutsch-deutsche Geschichte der 70er Jahre in den Blick nimmt.

// FUßBALL UND DESIGN

Mag der Zusammenhang auf den ersten Blick nicht ersichtlich sein: Es gibt ihn. Und wie. Die Schülerinnen und Schüler der 9c haben sich mit dem Design verschiedener Bestandteile (Pokale, Maskottchen, Trikots, Stadien, Bälle) befasst und dabei bemerkenswerte Entwicklungen herausarbeiten können.



// DIE REZEPTION DER TURNIERE IN DER ÜBERREGIONALEN PRESSE

Wie schauen das *Neue Deutschland* und die BILD auf das deutsch-deutsche Match von 1974? Wie ändert sich die Berichterstattung, in

welcher Weise wird sie mit der Lage der Nation verquickt, die mal eine triste (1954), mal eine geteilte (1974) und mal eine frisch vereinte (1990) gewesen ist?

// DIE REZEPTION DER TURNIERE IN GREVEN UND DER REGION

Ob Fußballfan oder nicht, großen Turnieren wie EM oder WM vermag man heute kaum zu entgehen in Öffentlichkeit und Medien. Doch wie war die Rezeption in Greven und anderen Orten der Region, in welcher Weise haben die Spiele und Siege die Menschen erreicht? Der Differenzierungskurs GeSo der Jahrgangsstufe 10 hat sich im privaten Umfeld auf Spurensuche begeben ...

// DEUTSCHE STARS DER TURNIERE: DIE SPIELER IM KURZPORTRAIT

So sehr man vom Sieg der deutschen Mannschaft spricht, so stark sind die Erinnerungen auf die einzelnen Akteure fokussiert: An goldene Torschützen und Torhüter-Legenden, an Strategen und streitbare Geister erinnert (in Text, Bild und Ton) der Zusatzkurs Geschichte der Q2.

// WM-SPLITTER: EINZELBEITRÄGE VON SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN

Über Lerngruppen hinaus haben sich einzelne Schülerinnen und Schüler engagiert, motiviert durch das Interesse an bestimmten Phänomenen und Begleiterscheinungen. Folglich bietet die Ausstellung thematische Blöcke zur Chronologie, zur Frage nach Trikot-Identitäten, zur Entwicklung von Spieler-Gehältern sowie zur bizarren „Fußball-WM an der Martin-Luther-Grundschule“.